

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 51 2009/10 - Ausgabe 7

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Gillette gewinnt das direkte Duell gegen TT/WiHeil, aber der Kampf um den Titel ist noch längst nicht entschieden. Ebensovienig ist die Abstiegsfrage geklärt, jedoch steht ZIB/ACCSB und BSP das Wasser bis zum Hals und beide sind zum Siegen verdammt.

A1

Senat will sich den Aufstieg nicht mehr nehmen lassen und gewinnt souverän bei Bund 5. Noch ein Mannschaftssieg und dann ist der Aufstieg auch theoretisch sichergestellt. Abstiegsgefährdet sind noch 4 Teams, Spannung bis zum Schluß ist garantiert.

A2

BA Tempelhof ist nun auch endgültig aufgestiegen – Herzlichen Glückwunsch! Das letzte Saisonziel ist der Staffelsieg. Osram 2 hat kaum noch eine Chance, aber auch für Bund 4 sieht es nicht gut aus.

B1

Alcatel 2 und Senat 2 benötigen jeweils nur noch ein Pünktchen, um endgültig aufzusteigen – und das solle bei dem Restprogramm machbar sein. Alle drei Aufsteiger der letzten Saison stehen am Tabellenende und kämpfen gegen den Abstieg – wahrscheinlich wird es zwei von ihnen treffen.

B2

BSR und Gardez Robe haben sich im Laufe der Saison einen Vorsprung herausgearbeitet, den es „nur noch“ zu halten gilt, dann ist das Saisonziel erreicht. ZIB und die Volksbank müssen spätestens jetzt durchstarten, um noch etwas zu retten und die Klasse zu halten.

C

Nach vielen Jahren klopft Vattenfall wieder an die Tür zur B-Klasse. Letztmals spielten sie dort noch unter dem Namen BEWAG in der Saison 2004/05. Die 2. Mannschaft von Vattenfall ist das ganze Gegenteil: sie muß um den Klassenerhalt bangen.

D

Nachdem es in den letzten beiden Spielzeiten nicht gelungen war, steht die deutsche Bahn 3 diesmal vor dem Aufstieg. Betrachtet man sich das Restprogramm, so können sie es sich eigentlich nur noch selbst vermasseln...

Mannschafts-Pokal

Halbfinale	DeTeWe	- Deutsche Bahn/BSW (TV)	3,0 : 5,0
	SK Präsident	- TT/WiHeil	4,5 : 3,5
Pokalfinale XXXVI	SK Präsident	- Deutsche Bahn/BSW (TV)	

Das XXXVI. Pokalfinale findet am 21. April 2010 um 18 Uhr bei der Deutschen Bahn statt. Aus technischen Gründen kann in diesem Jahr keine Live-Übertragung erfolgen.

Einzel-Meisterschaft

Spannend wie selten verläuft in diesem Jahr die Einzelmeisterschaft. Vor der letzten Runde sind die ersten sieben Spieler nur durch einen halben Punkt getrennt. Da benötigt man schon hellseherische Fähigkeiten, um vorherzusagen, wer in diesem Jahr den Titel gewinnt.

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (24.03.2010)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Trebbin, Dr. Wolfhard	2014	SG Bund	8	5	3	0	6½	35½	262½
2.	Roth, Joachim	1895	SG Bund	8	6	1	1	6½	35	253
3.	Schüttig, Rüdiger	2239	Dt. Bahn/BSW	8	5	2	1	6	40	255½
4.	Artukovic, Adis	2008	SK Präsident	8	6	0	2	6	38½	246
5.	Eisermann, Dr. Daniel	1928	SV OSRAM	8	5	2	1	6	37½	241
6.	Winkler, Jörg	1834	ZIB / ACCSB	8	5	2	1	6	35½	233
7.	Hohn, August	2030	SK Präsident	8	5	2	1	6	29½	237½
8.	Müller, Stefan	1798	BA Tempelhof	8	5	1	2	5½	41½	238½
9.	Busch, Klaus	1757	Alcatel	8	4	3	1	5½	33	226
10.	Rabaev, Solomon	1840	B S R	8	4	3	1	5½	31½	231

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 0177 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL : B. Riess
A1 – A2 : J. Dippe
B1 – B2 : U. Pöhle
C – D : A. Safai-Nia

Mitarbeiter :

B.-J. Hankow, R. Zöllner, Dr.
K.-J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, O. Jahn, A. Safai-Nia, J.
Dippe

Bei Briefen an die Redaktion
wird, sofern nicht ausdrücklich
untersagt, die Einwilligung zur
Veröffentlichung voraus-
gesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 01803 – 5518 – 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**I. Vorsitzender**

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email: 1.vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email : 2.vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 4378
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 01803-5518-75243

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

TO 1.10.2

Allianz 1 (Rd.1)
Bund 8 (Rd.3)
P&G SK Gillette 3 (Rd.6)
Bund 4 (Rd.6)

TO 1.6.10

P&G SK Gillette 2 (Rd.1)
BSR 2 (Rd.1)
BSR 1 (Rd.7)
Bund 2 (Rd.7)

LL, 7. Runde

SK Präsident 1	6,0 : 2,0	ZIB/ACCSB 1
SG Bund 1	2,5 : 3,5	Alcatel 1
BVG Helmholtz 1	4,0 : 2,0	Bayer-Schering 1
SV DeTeWe 1	1,0 : 5,0	Deut. Bahn/BSW 1
P&G SK Gillette 1	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 1

LL, Vorschau 8. Runde

Mo 12.04.	17.30	SG TT/WiHeil 1	: SK Präsident 1
Mi 14.02.	17.30	Deut. Bahn/BSW 1	: P&G SK Gillette 1
Di 13.04.	18.00	Bayer-Schering 1	: SV DeTeWe 1
Di 13.04.	18.00	Alcatel 1	: BVG Helmholtz 1
Mo 12.04.	18.30	ZIB/ACCSB 1	: SG Bund 1

Landesliga Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	P&G SK Gillette 1	18	24,5 : 16,5	7	6	0	1
2	Deutsche Bahn/BSW 1 (P)	17	30,0 : 12,0	7	5	2	0
3	SG TT/WiHeil 1 (M)	16	26,0 : 15,0	7	5	1	1
4	Alcatel 1 (N)	12	22,5 : 18,5	7	3	3	1
5	SK Präsident 1	12	26,0 : 16,0	7	4	0	3
6	BVG Helmholtz 1	9	17,0 : 25,0	7	3	0	4
7	SV DeTeWe 1	6	16,5 : 24,5	7	2	0	5
8	SG Bund 1	5	18,0 : 24,0	7	1	2	4
9	Bayer-Schering-Pharma 1	3	15,5 : 26,5	7	0	3	4
10	ZIB/ACCSB 1 (N)	1	12,0 : 30,0	7	0	1	6

LL	SK Präsident 1	6,0 : 0,0	ZIB/ACCSB 1	
102	GM Romanischin	1 : 0	Dauth	101
103	GM Meister	+ : -	Freyberg	102
107	FM Gruzmann	1 : 0	Martin	105
108	Schilar	+ : -	Gilijamse	107
109	Artukovic	1 : 0	Winkler	108
111	Vogel	1 : 0	Zoppke	111

„Ist es schlimm, wenn man nach 5 Zügen seine eigene Partie nicht mehr versteht?“, fragte mich das Spitzenbrett von ZIB, Benjamin Dauth. Gegen GM Romanischin kann so was durchaus mal passieren. Aber auch seine Mitspieler hatten nicht den wahren Durchblick und so konnte der Pokalfinalist einen völlig ungefährdeten 6:0-Sieg feiern.

LL	SG Bund 1	2,5 : 3,5	Alcatel 1	
104	Tyrtania	0 : 1	FM Baumbach	102
105	FM Darnstädt	½ : ½	FM Paulsen	103
106	Schmidbauer	½ : ½	FM Maxion	104
107	Heuer	½ : ½	Nowka	105
109	Koloss	0 : 1	Röblitz	106
202	Graudons	+ : -	Klotzsche	203

Trotz des Gratispunktes am letzten Brett reichte es für Bund nicht einmal zu einer Punkteteilung, da Niemand bei Alcatel seine Partie verlor. Die Tempelhofer sicherten sich damit endgültig den Klassenerhalt, während sich der Bund in der nächsten Runde gegen ZIB/ACCSB keine Niederlage erlauben kann.

LL	BVG Helmholtz 1	4,0 : 2,0	Bayer-Schering-Ph. 1	
101	FM Weber	1 : 0	Gohlke	101
103	Kauschmann	0 : 1	Mattick	102
104	Eisenträger	1 : 0	Schnitzer	104
105	Branding	1 : 0	Cremers	106
106	Schulz	½ : ½	Voß	109
205	Amann	½ : ½	Wehrmann	114

Die BVG war noch ein Gegner, gegen den Punkte möglich gewesen wären. Jetzt muß Bayer-Schering versuchen, in der nächsten Runde gegen zu gewinnen, denn bei der Endrunde steht Gillette auf dem Programm. Entscheidend für den Sieg der BVG waren die beiden Punkte von Eisenträger und Branding an den mittleren Brettern, Oben und Unten war es jeweils ausgeglichen.

LL	SV DeTeWe 1	1,0 : 5,0	Deutsche Bahn/BSW 1	
103	FM Lehmann	- : +	GM Muse	103
104	Kohler	- : +	FM Kleeschätzky	104
105	Toth	½ : ½	Schüttig	105
106	Neumann	½ : ½	FM Kleeschätzky	106
107	Uecker	0 : 1	Woschek	108
108	Kralisch	0 : 1	Wiedersich	109

DeTeWe spielte „ohne 2“ – und von daher müssen sie sich über die Klatsche gegen die Bahn nicht wundern. Der Pokalfinalist bleibt damit Gillette auf den Fersen und so steigt in der nächste Runde am Alexanderplatz eine Art „Endspiel“ um den Titel. Mit einem Sieg gegen Gillette hätte die Bahn alle Trümpfe in der Hand.

LL	SK Gillette 1	3,5 : 2,5	SG TT/WiHeil 1	
101	Dippe	0 : 1	Schmidt-Schäffer	102
102	GM Rabiega	1 : 0	IM Muse	104
104	FM Berger	1 : 0	Gaerths	106
110	Kachibadze	½ : ½	FM Reichenbach	201
204	Schargorodskij	1 : 0	Schröder-Wildberg	208
209	Gärtner	0 : 1	Hildebrand	209

Gillette pokerte (wieder) einmal an Brett 1, aber es reichte trotzdem. Auch, wenn es knapp war, aber danach fragt ja hinterher Niemand mehr. Das Remis von Jungstar Kachibadze gegen Senior FM Reichenbach sorgte letztlich für den entscheidenden halben Punkt zum Mannschaftssieg. Titelverteidiger TT/WiHeil hofft jetzt auf ein Remis der beiden Konkurrenten in der nächsten Runde.

A1, 7. Runde

SK Präsident 2	2,0	: 4,0	SV OSRAM 1
SG Bund 5	1,5	: 4,5	SV Senat 1
SG Bund 3	2,5	: 3,5	BVG Helmholtz 2
BA Tempelhof 2	5,0	: 1,0	Deut. Bahn/BSW 2
SV Allianz 1	3,5	: 2,5	SK Präsident 4

A1, Vorschau 8. Runde

Do 15.04.	19.00	SK Präsident 4	: SK Präsident 2
Mi 14.04.	17.30	Deut. Bahn/BSW 2	: SV Allianz 1
Di 13.04.	18.30	BVG Helmholtz 2	: BA Tempelhof 2
Di 13.04.	17.00	SV Senat 1	: SG Bund 3
Di 13.04.	18.00	SV OSRAM 1	: SG Bund 5

A - 1 Saison 2009/10

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SV Senat 1	21	30,5 : 11,5	7	7	0	0
2	SV Osrarn 1 (A)	16	26,0 : 16,0	7	5	1	1
3	SG Bund 3	11	25,5 : 15,5	7	3	2	2
4	BA Tempelhof 2	11	23,0 : 19,0	7	3	2	2
5	SK Präsident 2	10	22,0 : 19,0	7	3	1	3
6	SV Allianz 1	9	18,5 : 23,5	7	2	3	2
7	BVG Helmholtz 2	7	19,0 : 23,0	7	1	4	2
8	SG Bund 5	5	15,5 : 26,5	7	1	2	4
9	Deut. Bahn/BSW 2 (N)	4	13,0 : 29,0	7	1	1	5
10	SK Präsident 4 (N)	3	16,0 : 26,0	7	1	0	6

A1	SK Präsident 2	2,0 : 4,0	SV Osrarn 1
201	Kiesekamp	0 : 1	FM Schlemmermeyer 103
202	Rovenski	½ : ½	Schulz 104
206	Jankulin	- : +	Wagner 107
208	Luzik	½ : ½	Gebert 203
209	Zarubin	0 : 1	Eisermann 207
303	Müller	1 : 0	Lohse 208

Bei Osrarn hat man aufgegeben, bereits die Aufstellung zeigen die Probleme. Es hat zwar gereicht, aber das geschenkte Brett war die Entscheidung. Schade für eine sympathische Mannschaft, dann in der kommenden Saison. Präsident hat die Punkteteilung verschenkt, aber der Klassenerhalt sollte sicher sein.

A1	SG Bund 5	1,5 : 4,5	SV Senat 1
502	Kühnrich	½ : ½	Boetzer 102
503	Schlüter	0 : 1	Albrecht 104
504	Große	½ : ½	Burger 105
505	Ernst	- : +	Witte 111
506	Hoffbauer	½ : ½	Luthardt 207
507	Klemm	0 : 1	Nalezinski 210

Senat nicht in Top Besetzung aber eine klare Sache gegen die 5. von Bund die damit weiter gegen den Abstieg strampeln. Sie werden vermutlich gegen Osrarn nichts erreichen, aber durch Aufgabe ist noch kein Spiel gewonnen wurden.

A1	SG Bund 3	2,5 : 3,5	BVG Helmholtz 2
304	Trebbin	½ : ½	Hoffmann 202
305	Haseloff	1 : 0	Allgaier 203
307	Baumbach	0 : 1	Weiss 204
309	Diwisch	0 : 1	Hirche 207
310	Burmeister	0 : 1	Aulitzky 208
311	Göhringer	1 : 0	Kühnlenz 307

Bund 3 hat den Anschluss an Osrarn verloren, durch diese Niederlage hat man allerdings die 5. in größere Schwierigkeiten gebracht. Für Helmholtz ein enorm wichtiger Befreiungsschlag für den Klassenerhalt. Aber Vorsicht, das Restprogramm ist nicht ohne.

A1	BA Tempelhof 2	5,0 : 1,0	Deutsche Bahn/BSW 2
204	Schmidt	1 : 0	Zahn 209
206	Müller	1 : 0	Pitt 210
207	Mejstrik	½ : ½	Kaiser 211
303	Mandelkow	1 : 0	Fitzke 302
305	Thomas	½ : ½	Passow 305
308	Krenz	1 : 0	Gödecke 307

BAT aller Sorgen“ Sie waren ja eigentlich nicht da“, befreit. Jetzt kann auch in der 2. zum gemütlichen Teil übergehen. Für die Bahn beginnt die Saison erst jetzt richtig, hat man doch ein vermeintlich leichtes Restprogramm.

A1	SV Allianz 1	3,5 : 2,5	SK Präsident 4
101	Boewer	0 : 1	Major 401
102	Miersch	1 : 0	Slepuschkin 402
103	Lorenz	1 : 0	Itkins 404
104	Paschkowski	1 : 0	Zirkin 406
106	Scherer	0 : 1	Vitson 408
211	Wendt	½ : ½	Coria Espada 512

Für Allianz vermutlich schon der Klassenerhalt, nach einer verkorksten Saison. Gegen DB eine Punkteteilung und alles ist in trockenen Tüchern. Präsident noch im Taumel, entscheidet der Bruderkampf in der nächsten Runde, eine unglückliche Ansetzung.

A2, 7. Runde

SK Präsident 3	3,5	: 2,5	SV Osrarn 2
SG Bund 4	2,0	: 4,0	BA Tempelhof 1
SG Bund 2	3,5	: 2,5	P&G SK Gillette 2
Profi-Schach-Laden 1	5,0	: 1,0	SG Bund 6
Berliner Volksbank 1	2,0	: 4,0	SG TT/WiHeil 2

A2, Vorschau 8. Runde

Mo	12.04.	18.30	SG TT/WiHeil 2	:	SK Präsident 3
Mi	14.04.	18.00	SG Bund 6	:	Berliner Volksbank 1
Di	13.04.	18.00	P&G SK Gillette 2	:	Profi-Schach-Laden 1
Mi	14.04.	19.00	BA Tempelhof 1	:	SG Bund 2
Di	13.04.	18.00	SV Osrarn 2	:	SG Bund 4

A - 2 Saison 2009/10

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 1 (A)	21	34,5 : 7,5	7	7	0	0
2	SG TT/WiHeil 2	16	27,5 : 14,5	7	5	1	1
3	SK Präsident 3	13	24,0 : 15,0	7	4	1	2
4	Profi-Schach-Laden 1	13	23,0 : 15,0	7	4	1	2
5	SG Bund 2	10	20,0 : 22,0	7	3	1	3
6	Berliner Volksbank 1 (N)	8	17,5 : 24,5	7	2	2	3
7	SG Bund 6 (N)	7	13,5 : 28,5	7	2	1	4
8	P&G SK Gillette 2	6	16,5 : 25,5	7	2	0	5
9	SG Bund 4	4	15,5 : 25,5	7	0	4	3
10	SV Osrarn 2	1	14,0 : 28,0	7	0	1	6

A2	SK Präsident 3	3,5 : 2,5	SV Osrarn 2	
302	Hohn	0 : 1	Schmidt	202
304	Pelivan	1 : 0	Rath, Alina	204
305	Petushkov	1 : 0	Hoffmann	205
306	Lukas	½ : ½	Genz	209
309	Zeidler	1 : 0	Riess	305
405	Abdullaew	0 : 1	Rath, Oliver	313

Osrarn ließ nichts unversucht, trat mit der besten Aufstellung in dieser Saison an. Geholfen hat es nicht, aber noch kann der Klassenerhalt erreicht werden. Gegen Bund 4 in der nächsten Runde ein Sieg und alles sieht freundlicher aus. Präsident jenseits von gut und böse, in der kommenden Runde gegen die Überflieger von Wiheil.

A2	SG Bund 4	2,0 : 4,0	BA Tempelhof 1	
401	Ahlberg	0 : 1	IM Thiede	101
403	Ahlberg	½ : ½	IM von Herman	102
407	Schwarz	0 : 1	Düster	106
409	Lange	1 : 0	Ritz	107
410	Harwardt	0 : 1	Kettenburg	108
412	Auersch-Saworski	½ : ½	Sarre	208

So klar war es wohl lange nicht, aber nicht mehr als möglich, herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg. In der nächsten Runde kann man im Vereinsheim den verdienten Aufstieg bei einem Buffet feiern. Bund ohne Chance aber man hat gut ausgesehen. In Runde 8 das Spitzenspiel im Keller gegen Osrarn.

A2	SG Bund 2	3,5 : 2,5	P&G SK Gillette 2	
203	Gerschau	½ : ½	Lüders	201
205	Bötzel	½ : ½	Bukowski	203
208	Roth	½ : ½	Feikes	208
209	Krohne	½ : ½	Hadj Sassi	210
210	Salomon	½ : ½	Groch	303
211	Sycin	1 : 0	Baaske	312

Für Gillette wird es eng, mit den Querelen im eigenen Haus eigentlich kein Wunder. Hat man doch nach über 20 Jahren den Spielort verloren. Für Bund war dies der Klassenerhalt. Die Schärffsten gegen die Profis, es wird wohl nicht viel zu holen sein, aber die Hoffnung stirbt zuletzt.

A2	Profi-Schach-L. 1	5,0 : 1,0	SG Bund 6	
105 FM	Simon	1 : 0	Sander	602
108	Poetke	½ : ½	Förster	603
109	Hoffmann	+ : -	Weinhold	605
111	Schönherr	½ : ½	Dinius	607
112	Barnack	1 : 0	Voigt	608
116	Goroll	+ : -	Krug	609

Die Profis in guter Aufstellung mit einem klaren Sieg, dadurch bleibt die 6. von Bund noch stark gefährdet. Für Bund gegen die Bänker, eine schwere Aufgabe, da diese Mannschaft eine tolle Gemeinschaft ist und kämpfen kann.

A2	Berl. Volksbank 1	2,0 : 4,0	SG TT/WiHeil 2	
102	Barna	½ : ½	Rennoch	204
103	Bergemann	½ : ½	Strehlow	206
105	Lücke	½ : ½	Korell	210
106	Eppich	0 : 1	Großmann	301
202	Ollek	½ : ½	Schneider	304
209	Schröter	0 : 1	Durth	307

Wiheil mußte richtig arbeiten um den 2. Platz zu festigen. An den hinteren Brettern allerdings wurden 2,5 Punkte eingefahren gegen eine geschwächte Bänker Mannschaft. Wiheil auf dem Weg die 2. Macht nach Tempelhof zu werden.

B1, 6. Runde

SG TT/WiHeil 3	4,0 : 2,0	Deutsche Telekom 2
SV Justitia 1	4,0 : 2,0	SC EPA 1
SV Senat 2	4,0 : 2,0	Stern 66-1
UBA 1	4,0 : 2,0	SG Bund 7
RBB 1	2,0 : 4,0	Alcatel 2

B1, Vorschau 7. Runde

Mo 15.03. 18.30	Alcatel 2	: SG TT/WiHeil 3
Mo 15.03. 17.30	SG Bund 7	: RBB 1
Do 18.03. 17.00	Stern 66-1	: UBA 1
Di 16.03. 17.00	SC EPA 1	: SV Senat 2
Do 18.03. 18.00	Deut.Telekom 2	: SV Justitia 1

B - 1 Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Alcatel 2	19	32,0 : 10,0	7	6	1	0
2	SV Senat 2	19	29,0 : 13,0	7	6	1	0
3	SG TT/WiHeil 3	13	21,5 : 20,5	7	4	1	2
4	UBA 1	10	21,0 : 20,0	7	3	1	3
5	RBB 1	10	20,5 : 21,5	7	3	1	3
6	Stern 66 1	9	18,5 : 23,5	7	3	0	4
7	SG Bund 7	7	20,0 : 22,0	7	2	1	4
8	SC EPA 1 (N)	7	16,0 : 26,0	7	2	1	4
9	SV Justitia 1 (N)	4	15,0 : 26,0	7	1	1	5
10	Deutsche Telekom 2 (N)	3	15,5 : 26,5	7	1	0	6

B1	SG TT/WiHeil 3	4,0 : 2,0	Deutsche Telekom 2
302	Schlesinger	- : +	Norris 202
303	Albinus	1 : 0	Kathe 203
305	Busch	1 : 0	Fischer 204
306	Neumann	1 : 0	Kleinwächter 205
308	Lange	½ : ½	Neumann 206
410	Ulbrich	½ : ½	Markowski 209

SG TT/WiHeil 3 trotz des Verlustes am ersten Brett mit einem glatten Sieg. Die deutsche Telekom hatte kaum etwas entgegensetzen, und muss weiter kämpfen.

B1	SV Justitia 1	4,0 : 2,0	SC EPA 1
101	Tessen	0 : 1	Seegerberg 103
102	Lißner	½ : ½	Pose Rodriguez 105
103	Winterhalter	½ : ½	Calamar 108
104	Spiewok	1 : 0	Sampels 109
202	Jasper	1 : 0	dos Santos 112
203	Timm	1 : 0	Blais 113

SV Justitia trotz allen Prophezeiungen und der Kampf in der Abstiegszone bleibt spannend.

SC EPA 1 verliert zwar die Runde hat es aber bei weitem nicht mehr so schwer die Runde zu halten.

B1	SV Senat 2	4,0 : 2,0	Stern 66 1
201	Eberlein	+ : -	Govindarajalu 101
204	Bluhm, Robert	+ : -	Kowski 102
206	Bluhm, Günter	½ : ½	Kysucan, Hermann 105
303	Getzuhn	+ : -	Boskovic 106
307	Warnest	0 : 1	Kern 108
311	Dilschmann	½ : ½	Kysucan, Marianne 109

SV Senat 2 startet schon mit einem Remis und hatte keine großen Schwierigkeiten die Runde nach Hause zu holen. Stern66 gibt sich wohl mit den Punkten zufrieden.

B1	UBA 1	4,0 : 2,0	SG Bund 7
101	Stark	½ : ½	Scholz, Dr. R.-D. 703
104	Fleischmann	+ : -	Wirth 704
106	Schuckar	1 : 0	Scholz, Reinhard 705
108	Schmalzried	½ : ½	Rießbeck 706
110	von Leitner	½ : ½	Pannek 708
113	Haug	½ : ½	Jorcke 709

UBA hat den Klassenerhalt sicher in der Tasche. Bund 7 startet mit einem Punkt Verlust und verliert auch diese Runde.

B1	RBB 1	2,0 : 4,0	Alcatel 2
101	zum Winkel	0 : 1	Roth 201
102	Nuristani	½ : ½	Alic 202
103	Hein	0 : 1	Hilsberg 204
105	Britze	½ : ½	Parnemann 205
106	Kühnast	½ : ½	Busch 207
210	Berchner	½ : ½	Seeger 209

Für RBB geht es um nichts mehr. Bei Alcatel 2 sieht es da schon anders aus, aber auch hier geht es jetzt nur noch um der ersten oder den zweiten Platz.

B2, 6. Runde

Alcatel 3	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 2
Gardez Robe 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 3
BSR 1	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 3
ZIB/ACCSB 2	2,5 : 3,5	SG Bund 8
Berl. Volksbank 2	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1

B2, Vorschau 7. Runde

Do 15.04.	18.30	Deutsche Telekom 1	: Alcatel 3
Mi 14.04.	18.00	SG Bund 8	: Berl. Volksbank 2
Di 13.04.	18.30	BVG Helmholtz 3	: ZIB/ACCSB 2
Mi 14.04.	19.00	BA Tempelhof 3	: BSR 1
Di 13.04.	18.15	SV DeTeWe 2	: Gardez Robe 1

B - 2 Saison 2009/10

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BSR 1	21	30,5 : 11,5	7	7	0	0
2	Gardez Robe 1	18	26,5 : 15,5	7	6	0	1
3	BA Tempelhof 3 (N)	16	29,0 : 13,0	7	5	1	1
4	Deutsche Telekom 1	10	21,5 : 20,5	7	3	1	3
5	Alcatel 3 (N)	10	20,0 : 22,0	7	3	1	3
6	SG Bund 8	7	16,5 : 25,5	7	2	1	4
7	BVG Helmholtz 3	6	18,0 : 24,0	7	1	3	3
8	SV DeTeWe 2	6	17,0 : 25,0	7	2	0	5
9	Berliner Volksbank 2 (N)	5	19,0 : 23,0	7	1	2	4
10	ZIB/ACCSB 2	1	12,0 : 30,0	7	0	1	6

B2	Alcatel 3	3,5 : 2,5	SV DeTeWe 2	
302	Klevenow	0 : 1	Grüner	202
303	Martens	0 : 1	Muratovic	206
305	Bode	1 : 0	Widemann	208
306	Schwarzbach	½ : ½	Borrys	209
309	Schopmans	1 : 0	Günday	211
311	Linkermann	1 : 0	Konietzny	212

DeTeWe verliert ganz knapp, es dürfte aber trotzdem nichts mehr anbrennen.
Alcatel 3 verliert an den ersten zwei Brettern, gewinnt aber dafür die Runde.

B2	Gardez Robe 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 3	
102	Bressler	1 : 0	Körlin	301
103	Hankow	1 : 0	Baranowsky	302
104	Monje	0 : 1	Küster	304
105	Lösche	0 : 1	Burghardt	306
106	Ansin	1 : 0	Schüler	309
203	Hein	½ : ½	Lehmann	404

Gardez Robe gewinnt mit einem halben Punkt. Und bleibt damit auf Tuchfühlung mit der BSR. BA Tempelhof hat den ersten Platz verspielt und sein Endspiel bereits in der nächsten Runde.

B2	BSR 1	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 3	
101	Eckardt	0 : 1	Radke	302
102	Waisberg	1 : 0	Bandsom	303
103	Rabaev	1 : 0	Wüsthoff	305
104	Müller	1 : 0	Mildenberger	306
106	Barnekow	0 : 1	Lengowski	308
213	Kroll	1 : 0	Hermann	311

Die BSR gewinnt wieder souverän und behauptet den ersten Platz unangefochten. Der Aufstieg ist ihnen jetzt kaum noch zu nehmen. Die BVG bleibt auf sechs Punkten sitzen was aber auch nicht weiter tragisch ist.

B2	ZIB/ACCSB 2	2,5 : 3,5	SG Bund 8	
203	Thies	½ : ½	Oesterreich	801
206	Schöppe	0 : 1	Möschl	802
208	Keshvari	1 : 0	Casny	803
210	Samman	0 : 1	Kroll	804
211	Neun	1 : 0	Meyer	805
212	Gundlach	0 : 1	Scharkowski	807

Für den Tabellenletzten ZIB/ACCSB 2 ist es nicht mehr als ein Strohalm an den sie sich klammern. Hier ist wohl nichts mehr zu retten. Bund 8 ist auf der sicheren Seite und kann mit seinen Spielern jetzt ein bisschen jonglieren.

B2	Berl. Volksbank 2	2,0 : 4,0	Deutsche Telekom 1	
203	Strate	1 : 0	Meseck	103
205	Böttger	0 : 1	Geike	104
206	von Schönning	0 : 1	Schilly	105
207	Siewert	0 : 1	Hewig	106
210	Liesenfeld	1 : 0	Beneke	107
215	Jaensch	0 : 1	Piotrowski	108

Die Berliner Volksbank 2 kann Wohl die Klasse halten. Die Deutsche Telekom hat mit diesem Sieg ein Quote von fünfzig Prozent und steht gut da.

C, 7. Runde

SG TT/WiHeil 4	3,5	:	2,5	SV Osrarn 3
BSR 2	1,5	:	4,5	SV Senat 3
SG Bund 9	3,0	:	3,0	SV Senat 4
BA Tempelhof 4	4,0	:	2,0	Vattenfall 2
SV Allianz 2	2,0	:	4,0	Vattenfall 1

C, Vorschau 8. Runde

Do 15.04.	18.00	Vattenfall 1	:	SG TT/WiHeil 4
Do 15.04.	18.00	Vattenfall 2	:	SV Allianz 2
Mo 12.04.	17.00	SV Senat 4	:	BA Tempelhof 4
Di 13.04.	17.00	SV Senat 3	:	SG Bund 9
Di 13.04.	18.00	SV Osrarn 3	:	BSR 2

C Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Vattenfall 1	18	29,0 : 13,0	7	6	0	1
2	SG TT/Wiheil 4	17	28,5 : 13,5	7	5	2	0
3	SV Senat 4 (N)	16	28,5 : 13,5	7	5	1	1
4	SV Senat 3	12	22,0 : 20,0	7	4	0	3
5	BA Tempelhof 4 (N)	10	22,0 : 20,0	7	3	1	3
6	SV Allianz 2	8	22,0 : 20,0	7	2	2	3
7	BSR 2	7	14,5 : 27,5	7	2	1	4
8	SG Bund 9	5	15,0 : 27,0	7	1	2	4
9	SV Osrarn 3	4	14,5 : 27,5	7	1	1	5
10	Vattenfall 2 (N)	3	14,0 : 28,0	7	1	0	6

C SG TT/Wiheil 4 3,5 : 2,5 SV Osrarn 3

401	Herrmann	1	:	0	Mayer	301
402	Bindewald	0	:	1	Nehls	304
403	Weinrich	1	:	0	Schilling	306
404	Zöllner	1	:	0	Benten	307
407	Mersmann	½	:	½	Mollenhauer	310
501	Henning	0	:	1	Merkel	311

TT/WiHeil 4 macht die Remis gegen Allianz 2 in der vorherigen Runde wieder gut und gewinnt knapper als erwartet, wobei der SF Herrmann einen sehr entscheidenden Punkt beisteuert.

Um sich sicherer zu fühlen müsste Osrarn den nächsten Kampf für sich entscheiden.

C BSR 2 1,5 : 4,5 SV Senat 3

203	Busse	1	:	0	Kiesewetter	304
205	Jahn	0	:	1	Bockelmann	305
206	Lawiszus	½	:	½	Gottschick	306
207	Seewald	0	:	1	Lommatzsch-Röpke	309
209	Horn	0	:	1	Haibach	310
211	Kurzweg	0	:	1	Dahnaci	312

Senat 3 gewinnt souveräner, weil sie an den letzten drei Brettern, ELO-mässig stärker aufgestellt waren.

Obwohl, der SF Busse einen Punkt beisteuerte, reichte es der BSR nicht. Sie müssen gegen Osrarn für die volle Punktzahl sorgen, um sich wegen des Abstiegs keine Gedanken machen zu müssen.

C SG Bund 9 3,0 : 3,0 SV Senat 4

902	Winz	½	:	½	Jatzko	402
905	Irmeler	1	:	0	Mühlfellner	407
906	Ulbrich	0	:	1	Walzendorf	408
907	Groß	1	:	0	Hain	409
908	Schröder	½	:	½	Kohls	410
909	Kemnitz	0	:	1	Heß	412

Das Ergebnis ist noch nicht endgültig. Das wird nach einem Protest vom Senat erst vom Spielleiter entschieden.

C BA Tempelhof 4 4,0 : 2,0 Vattenfall 2

401	Muders	-	:	+	Kanaev	201
402	Fischer	1	:	0	Rochler	203
405	Körting	1	:	0	Fieck	204
406	Aydin	½	:	½	Dobinski	205
409	Schnitger	1	:	0	Goldberg	206
410	Püschel	½	:	½	Zelies	207

Die Aufstellung der ersten fünf Bretter vom BA Tempelhof ist doch bedeutend stärker als die von Vattenfall 2. Deshalb geht auch das Ergebnis, mit zusätzlich einem verschenkten Punkt auch in Ordnung. Vattenfall 2 wird es sicherlich in der kommenden Runde gegen Allianz schwer haben, zu punkten.

C SV Allianz 2 2,0 : 4,0 Vattenfall 1

201	Mielke	1	:	0	Radtke	101
202	Rösner	½	:	½	von Jutrzenka	102
204	Weber	0	:	1	Kornprobst	103
205	Ilte	½	:	½	Lau	104
206	Wiese	0	:	1	Sternberg	106
207	Günther	0	:	1	Rabenu	202

Allianz 2 schwächelt an den letzten 2 Brettern. Aber mit einem Tabellenplatz, so ziemlich in der Mitte kann ihnen nicht mehr viel passieren.

Mit diesem Sieg übernimmt Vattenfall die Tabellenführung, kann diese auch gegen TT/WiHeil verteidigt werden?

D, Runde 7

DB/BSW 4 - 4er spielfrei	2,5	: 1,5	SK Präsident 5 Rolls Royce 1 - 4er
Deut.Bahn/BSW 3	6,00	: 0,0	SG TT/WiHeil 5
SV Senat 5	2,5	: 3,5	P&G SK Gillette 3
Tieto 1 - 4er	3,5	: 0,5	Gardez Robe 2
RBB 2	6,0	: 0,0	SV Justitia 2

D, Vorschau Runde 8

Mo 12.04. 17.30	SV Justitia 2	: DB/BSW 4 - 4er
Di 13.04. 18.00	Gardez Robe 2	: RBB 2
Di 13.04. 18.00	P&G SK Gillette 3	: Tieto 1 - 4er
Mi 14.04. 18.30	SG TT/WiHeil 5	: SV Senat 5
Mi 14.04. 18.30	Rolls Royce 1 - 4er SK Präsident 5	: Deutsche Bahn/BSW 3 spielfrei

D Saison 2009/10

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Deutsche Bahn/BSW 3	19	35,0 : 11,0	8	6	1	1
2	RBB 2 (A)	16	26,5 : 11,5	7	5	1	1
3	Tieto - 4er 1	16	19,5 : 8,5	7	5	1	1
4	P&G SK Gillette 3 (A)	15	22,0 : 16,0	7	5	0	2
5	Rolls Royce - 4er 1 (A)	9	12,5 : 15,5	7	2	3	2
6	SG TT/WiHeil 5	8	12,0 : 24,0	7	2	2	3
7	SV Senat 5 (N)	7	17,0 : 24,0	8	2	1	5
8	SK Präsident 5 (N)	7	17,0 : 27,0	8	2	1	5
9	Deut. Bahn/BSW - 4er 4 (N)	6	11,0 : 17,0	7	2	0	5
10	SV Justitia 2	5	14,5 : 22,5	7	1	2	4
11	Gardez Robe 2	5	14,0 : 24,0	7	1	2	4

D DB/BSW - 4er 4 2,5 : 1,5 SK Präsident 5

402	Niemann	0 : 1	Belenkij	501
403	Grützmacher	½ : ½	Bykow	502
405	Dittrich	1 : 0	Luzyk	503
406	Fuchs	1 : 0	Kazimovsky	505

Die SF Grützmacher und Dittrich haben einen sehr großen Anteil an diesem Sieg.

SK Präsident verschlechtert sich um einen Tabellenplatz und kann in der nächsten Runde nicht ins Kampfgeschehen eingreifen.

D DB/BSW 3 6,0 : 0,0 SG TT/WiHeil 5

301	Rollwitz	1 : 0	Henning	501
303	Baudis	1 : 0	Berg	502
304	Langner	1 : 0	Schulz	503
306	Grunow	1 : 0	Kruse	504
308	Meyer-Roll	+ : -	Dirmeier	505
401	Bluhm	+ : -	Zöllner	507

DB/BSW 3 bekommt wieder nicht die vollen Punkte, sondern auch wieder 6 Brettunkte dazu, aber diesmal wurde zumindest gespielt, wenn auch nur an vier Brettern.

TT/WiHeil gewinnt zwar keinen Punkt, macht aber einen Tabellenplatz gut.

D SV Senat 5 2,5 : 3,5 P&G SK Gillette 3

501	Preuß	- : +	Reiche, Henry	301
502	Tschirschwitz	0 : 1	Reiche, Andreas	302
504	Weihrich	+ : -	Zivkovic	305
506	Rücker	- : +	Schäfer	307
509	Forstreuter	1 : 0	Müller	310
514	Liesfeld	½ : ½	Sayder	313

Senat kann nicht alle Bretter besetzen und der Remis-König schafft es diesmal nicht, deshalb verlieren sie auch ganz knapp.

Durch diesen Sieg macht Gillette zwei Tabellenplätze gut und kann den nächsten Kampf gegen Tieto ruhig angehen lassen.

D Tieto - 4er 1 3,5 : 0,5 Gardez Robe 2

103	Kasper	1 : 0	Kiechle	205
104	Paulick	1 : 0	Schmialek	207
105	Epperlein	1 : 0	Huth	208
111	Berger	½ : ½	Eckert	210

Tieto war dem Gegner ELO-mässig sehr überlegen und deshalb geht auch der Sieg in dieser Höhe in Ordnung.

Auch das nächste Spiel gegen RBB wird für Gardez Robe 2 nicht gerade leicht werden.

D RBB 2 6,0 : 0,0 SV Justitia 2

202	Saloga	+ : -	Zesewitz, Martin	201
204	Kersten	1 : 0	Gerigk	204
205	Schastok	1 : 0	Drazkowski	206
206	Lessner	1 : 0	Zesewitz, Uwe	207
207	Tresenreuter	1 : 0	Piecha	208
209	Prinz	+ : -	Claussen	209

Auch diesmal gewinnen die SF von RBB und erledigen ihre Aufgabe sehr souverän. Im nächsten Spiel gegen Gardez Robe werden sie auch nicht mit viel Widerstand rechnen müssen, oder doch?

Für SV Justitia ist wohl die Saison gelaufen, nun haben sie Zeit, um sich auf die nächste Saison vorzubereiten.

Mannschafts-Pokal 2009/10 - Das Halbfinale

Das Halbfinale zwischen DeTeWe und dem Pokalverteidiger Deutsche Bahn / BSW verlief äußerst spannend. Auch hier zeigte sich, dass der Pokal eigene Gesetze hat und jeder Kampf erst gewonnen werden muss. Die Schachfreunde von DeTeWe kamen überwiegend besser aus der Eröffnung. Das versprach für mich Aufregung.

Nach gut zwei Stunden stand es durch die überzeugenden Siege von Jürgen Zahn und FM Rainer Kleeschätzky 2:0 für die Bahn. Aber das änderte sich bald. FM Klaus Lehmann nutzte überzeugend seinen Eröffnungsvorteil zum Sieg und konnte damit verkürzen. Den alten Abstand stellte Andreas Woschek wieder her. Ihm gelang es, einen gegnerischen Freibauern auf c6 aufzuhalten, und dann mit seiner Routine, die Partie in der Zeitnot des Gegners, zu gewinnen. Bereits nach weiteren 10 Minuten verkürzte Schachfreund Martin Neumann durch einen gelungenen Angriff auf der e-Linie. Nun ging es im Minutentakt weiter. Um 22, 12 Uhr trennten sich die Schachfreunde Dr. Toth und Schüttig in einer intensiven und interessanten Partie remis. Damit stand es 3,5 : 2,5 für die Eisenbahner. Um 22,15 Uhr gewann GM Mladen Muse gegen Schachfreund Reinhard Grüner. Mladen verstärkte langsam die Stellung und sah schon wie der Sieger aus. Als ihm ein böser Fehler unterlief, konnte Reinhard durch den Tausch der Dame gegen die Türme den Angriff stoppen und es begann alles wieder von vorne. Durch akute Zeitnot fand jedoch Reinhard nicht mehr die besten Erwiderungen. Mladen gewann und sicherte so der Bahn den Einzug in das Finale. Eine Minute später einigte sich das Spitzenbrett nach einer aufregenden Partie remis. Das 5:3-Ergebnis war schließlich für den Favoriten glücklich. Die Spieler von DeTeWe haben in einer Woche die Möglichkeit zur Revanche.

Horst Kaiser

1. Vorsitzender der Schachabteilung Deutsche Bahn/BSW

Das XXXVI. Pokalfinale.

Das XXXVI. Pokalfinale der FV Schach e.V. wird in am 21. April 2010 um 18 Uhr in den Spielräumen der Deutschen Bahn in der Panoramastraße 1 (am Fernsehturm) ausgetragen.

Die Deutsche Bahn steht als Titelverteidiger der Jahre 2008 und 2009 zum dritten Mal in Folge im Pokalfinale, den Rekord halten mit je 4 Endspielen in Folge der SV Senat (1977 – 1980) und WiHeil (1987 – 1990). Beide Teams gewannen und verloren jeweils zwei Endspiele. Der SK Präsident steht ebenfalls zum dritten Mal im Pokalendspiel (2005 verloren, 2007 Pokalsieger).

**Einzelmeisterschaft 2009 / 2010
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 8. Runde (24.03.2010)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	4.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(6)	-	8.	Eisermann, Dr. Daniel	(5½)	½ - ½	
2	15.	Winkler, Jörg	(5½)	-	1.	Schüttig, Rüdiger	(5½)	½ - ½	
3	9.	Roth, Joachim	(5½)	-	19.	Müller, Stefan	(5½)	1 - 0	
4	12.	Fiedler, Wolfgang	(5)	-	2.	Hohn, August	(5)	- - +	
5	3.	Bergemann, Uwe	(5)	-	11.	Wagner, Paul Werner	(5)	-	(H)
6	5.	Artukovic, Adis	(5)	-	21.	Pelivan, Vjekoslav	(5)	1 - 0	
7	10.	Segerberg, Tomas	(4½)	-	20.	Waisberg, Wladimir	(4½)	½ - ½	
8	32.	Harwardt, Michael	(3)	-	13.	Rabaev, Solomon	(4½)	0 - 1	
9	31.	Scholz, Reinhard	(4½)	-	14.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	(4½)	½ - ½	
10	33.	Norris, Ray	(4½)	-	18.	Durth, Konrad	(4½)	1 - 0	
11	16.	Herrmann, Eberhard	(3)	-	24.	Busch, Klaus	(4½)	0 - 1	
12	6.	Hildebrand, Gerald	(4)	-	49.	Schöppe, Christian	(4)	1 - 0	
13	36.	Thies, Andreas	(3½)	-	7.	Allgaier, Erik	(4)	0 - 1	
14	41.	Rolf, Ivo Arne	(4)	-	17.	Hankow, Bert-Jürgen	(4)	0 - 1	
15	23.	Bockelmann, Rolf	(4)	-	28.	Hoffbauer, Jörg	(3)	½ - ½	
16	25.	Schmalzried, Volker	(4)	-	29.	Weinrich, Karl-Heinz	(4)	0 - 1	
17	54.	Berg, Gerd	(3)	-	27.	Lewandowski, Sylwester	(4)	-	(H)
18	57.	Tsavdaridis, Nikolaos	(4)	-	30.	Kretzschmar, Jan	(3½)	1 - 0	
19	22.	Müller, Elmar	(3)	-	34.	Piotrowski, Roger	(3½)	0 - 1	
20	48.	Paris, Gerhard	(3½)	-	26.	Göhringer, Werner	(3½)	0 - 1	
21	43.	Seeger, Thomas	(3½)	-	38.	Riess, Bernhard	(3½)	½ - ½	
22	42.	Mersmann, Till	(3½)	-	51.	Kathe, Michael	(3½)	½ - ½	
23	47.	Mildenberger, Hans	(3½)	-	55.	Abraham, Helmut	(3)	0 - 1	
24	52.	Pöhle, Uwe	(3)	-	35.	Ollek, Karl-Heinz	(3)	0 - 1	
25	40.	Klemm, Manfred	(3)	-	61.	Warnest, Stefan	(3)	1 - 0	
26	44.	Hein, Wolfgang	(3)	-	59.	Benten, Dr. Wolfgang	(3)	1 - 0	
27	56.	Calamar, George	(3)	-	45.	Fischer, Elmar	(3)	0 - 1	
28	46.	Heimes, Wolfgang	(3)	-	72.	Huth, Michael	(3)	-	(H)
29	63.	Mühlwinkel, Rüdiger	(3)	-	50.	Koep-Kerstin, Werner	(3)	1 - 0	
30	39.	Kleinwächter, Manfred	(2½)	-	75.	Bremer, Helmut	(2½)	1 - 0	
31	58.	Fruhner, Manfred	(2½)	-	62.	Linkermann, Walter	(2½)	+ - -	
32	74.	Lehmann, Sven	(2½)	-	60.	Böttger, Bernd	(2½)	½ - ½	
33	67.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	64.	Gundlach, Heiko	(2)	0 - 1	
34	53.	Schröter, Dr. Jürgen	(2)	-	69.	von Schöning, Ulrich	(2)	½ - ½	
35	71.	Kiechle, Friedrich	(2)	-	66.	Henning, Hans	(2)	-	(H)
36	65.	Groß, Horst	(1½)	-	76.	Blais, Denis	(1½)	+ - -	
37	70.	Bauer, Jürgen	(1½)	-	68.	Tschirschwitz, Stephan	(1)	-	(H)

Einzelmeisterschaft 2009 / 2010 der Fachvereinigung Schach

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (24.03.2010)

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Trebbin, Dr. Wolfhard	2014	SG Bund	8	5	3	0	6½	35½	262½
2.	Roth, Joachim	1895	SG Bund	8	6	1	1	6½	35	253
3.	Schüttig, Rüdiger	2239	Deutsche Bahn/BSW	8	5	2	1	6	40	255½
4.	Artukovic, Adis	2008	SK Präsident	8	6	0	2	6	38½	246
5.	Eisermann, Dr. Daniel	1928	SV OSRAM	8	5	2	1	6	37½	241
6.	Winkler, Jörg	1834	ZIB / ACCSB	8	5	2	1	6	35½	233
7.	Hohn, August	2030	SK Präsident	8	5	2	1	6	29½	237½
8.	Müller, Stefan	1798	BA Tempelhof	8	5	1	2	5½	41½	238½
9.	Busch, Klaus	1757	Alcatel	8	4	3	1	5½	33	226
10.	Rabaev, Solomon	1840	B S R	8	4	3	1	5½	31½	231
11.	Norris, Ray	1641	Deutsche Telekom	8	5	1	2	5½	30	224
12.	Scholz, Reinhard	1653	SG Bund	8	3	4	1	5	35½	229
13.	Wagner, Paul Werner	1847	SV OSRAM	7	4	2	1	5	35	224½
14.	Segerberg, Tomas	1855	SC EPA	8	4	2	2	5	34	224½
15.	Bergemann, Uwe	2021	Berliner Volksbank	7	4	2	1	5	34	219½
16.	Pelivan, Vjekoslav	1764	SK Präsident	8	5	0	3	5	33½	220
17.	Hildebrand, Gerald	1996	TT / WiHeil	8	5	0	3	5	33	232½
18.	Fiedler, Wolfgang	1841	SK Präsident	8	4	2	2	5	33	229½
19.	Lukas, Prof. Dr. Wilmar	1835	SK Präsident	8	2	6	0	5	31½	215
20.	Allgaier, Erik	1960	SG BVG-Helmholtz	8	5	0	3	5	30½	224
21.	Hankow, Bert-Jürgen	1822	SV Gardez-Robe	8	4	2	2	5	29½	211½
22.	Tsavdaridis, Nikolaos	1489	ZIB / ACCSB	8	4	2	2	5	29½	211
23.	Waisberg, Wladimir	1772	B S R	7	4	2	1	5	29	207
24.	Weinrich, Karl-Heinz	1659	TT / WiHeil	8	4	2	2	5	27½	213
25.	Durth, Konrad	1818	TT / WiHeil	8	3	3	2	4½	34½	217½
26.	Göhringer, Werner	1735	SG Bund	8	4	1	3	4½	33	216
27.	Bockelmann, Rolf	1760	SV Senat	8	4	1	3	4½	28½	211½
28.	Piotrowski, Roger	1640	Deutsche Telekom	8	4	1	3	4½	26	208½
29.	Schmalzried, Volker	1748	U B A	8	2	4	2	4	35½	215
30.	Lewandowski, Sylwester	1723	B S R	7	3	2	2	4	34½	215
31.	Abraham, Helmut	1497	Bayer-Schering-Pharma	8	3	2	3	4	31	212½
32.	Hein, Wolfgang	1563	SV Gardez-Robe	8	4	0	4	4	30	217
33.	Seeger, Thomas	1576	Alcatel	8	2	4	2	4	30	207
34.	Ollek, Karl-Heinz	1635	Berliner Volksbank	8	2	4	2	4	28½	215
35.	Schöppe, Christian	1524	ZIB / ACCSB	8	4	0	4	4	27½	197
36.	Klemm, Manfred	1592	SG Bund	8	3	2	3	4	27	213½
37.	Riess, Bernhard	1622	SV OSRAM	8	1	6	1	4	27	209
38.	Kathe, Michael	1515	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	26½	208
39.	Rolf, Ivo Arne	1592	ZIB / ACCSB	8	3	2	3	4	26½	195
40.	Mersmann, Till	1586	TT / WiHeil	8	2	4	2	4	24½	203
41.	Fischer, Elmar	1559	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	24½	189½
42.	Mühlwinkel, Rüdiger	1447	SG Bund	8	3	2	3	4	23½	183
43.	Mildenberger, Hans	1544	SG BVG-Helmholtz	8	2	3	3	3½	31½	206½
44.	Hoffbauer, Jörg	1697	SG Bund	7	3	1	3	3½	31	208
45.	Kleinwächter, Manfred	1620	Deutsche Telekom	8	3	1	4	3½	28	198½
46.	Thies, Andreas	1627	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	27	216½
47.	Paris, Gerhard	1539	Rolls Royce	8	2	3	3	3½	27	199
48.	Kretzschmar, Jan	1659	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	24½	202
49.	Fruhner, Manfred	1488	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	23	181½
50.	Herrmann, Eberhard	1826	TT / WiHeil	7	2	2	3	3	34	202½
51.	Benten, Dr. Wolfgang	1477	SV OSRAM	8	2	2	4	3	33½	217½
52.	Harwardt, Michael	1648	SG Bund	7	2	2	3	3	30	205
53.	Heimes, Wolfgang	1551	TT / WiHeil	7	3	0	4	3	29½	202
54.	Calamar, George	1489	SC EPA	8	2	2	4	3	29	198
55.	Müller, Elmar	1763	B S R	8	1	4	3	3	28½	191½
56.	Koep-Kerstin, Werner	1523	SG Bund	8	1	4	3	3	26½	192½

57.	Warnest, Stefan	1469	SV Senat	8	1	4	3	3	26	191½
58.	Gundlach, Heiko	1442	ZIB / ACCSB	8	3	0	5	3	25½	192½
59.	Pöhle, Uwe	1509	ZIB / ACCSB	8	3	0	5	3	25½	192
60.	Böttger, Bernd	1474	Berliner Volksbank	8	1	4	3	3	24½	189
61.	Berg, Gerd	1505	TT / WiHeil	6	1	4	1	3	24½	161½
62.	Huth, Michael	1322	SV Gardez-Robe	7	3	0	4	3	23½	160
63.	Lehmann, Sven	1232	Alcatel	8	1	4	3	3	21½	177½
64.	Linkermann, Walter	1460	Alcatel	8	1	3	4	2½	27	189½
65.	Schröter, Dr. Jürgen	1506	Rolls Royce	8	2	1	5	2½	25½	193½
66.	von Schöning, Ulrich	1385	Berliner Volksbank	8	0	5	3	2½	24	190½
67.	Pannek, Hans-Joachim	1396	SG Bund	8	1	3	4	2½	22½	184
68.	Groß, Horst	1407	SG Bund	8	2	1	5	2½	21½	183½
69.	Bremer, Helmut	1229	Deutsche Bahn/BSW	8	2	1	5	2½	20	170
70.	Henning, Hans	1404	TT / WiHeil	7	1	2	4	2	24½	183
71.	Kiechle, Friedrich	1346	SV Gardez-Robe	7	2	0	5	2	24	167½
72.	Bauer, Jürgen	1375	SG BVG-Helmholtz	7	0	3	4	1½	26	184½
74.	Blais, Denis	1171	SC EPA	8	1	1	6	1½	24	182½
75.	Tschirschwitz, Stephan	1389	SV Senat	6	1	0	5	1	18½	136½

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (24.03.2010)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1510

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Tsavdaridis, Nikolaos	1489	ZIB / ACCSB	8	4	2	2	5	29½	211
2.	Abraham, Helmut	1497	Bayer-Schering-Pharma	8	3	2	3	4	31	212½
3.	Mühlwinkel, Rüdiger	1447	SG Bund	8	3	2	3	4	23½	183
4.	Fruhner, Manfred	1488	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	23	181½
5.	Benten, Dr. Wolfgang	1477	SV OSRAM	8	2	2	4	3	33½	217½
6.	Calamar, George	1489	SC EPA	8	2	2	4	3	29	198
7.	Warnest, Stefan	1469	SV Senat	8	1	4	3	3	26	191½
8.	Gundlach, Heiko	1442	ZIB / ACCSB	8	3	0	5	3	25½	192½
9.	Pöhle, Uwe	1509	ZIB / ACCSB	8	3	0	5	3	25½	192
10.	Böttger, Bernd	1474	Berliner Volksbank	8	1	4	3	3	24½	189
11.	Berg, Gerd	1505	TT / WiHeil	6	1	4	1	3	24½	161½
12.	Huth, Michael	1322	SV Gardez-Robe	7	3	0	4	3	23½	160
13.	Lehmann, Sven	1232	Alcatel	8	1	4	3	3	21½	177½
14.	Linkermann, Walter	1460	Alcatel	8	1	3	4	2½	27	189½
15.	Schröter, Dr. Jürgen	1506	Rolls Royce	8	2	1	5	2½	25½	193½
16.	von Schöning, Ulrich	1385	Berliner Volksbank	8	0	5	3	2½	24	190½
17.	Pannek, Hans-Joachim	1396	SG Bund	8	1	3	4	2½	22½	184
18.	Groß, Horst	1407	SG Bund	8	2	1	5	2½	21½	183½
19.	Bremer, Helmut	1229	Deutsche Bahn/BSW	8	2	1	5	2½	20	170
20.	Henning, Hans	1404	TT / WiHeil	7	1	2	4	2	24½	183
21.	Kiechle, Friedrich	1346	SV Gardez-Robe	7	2	0	5	2	24	167½
22.	Bauer, Jürgen	1375	SG BVG-Helmholtz	7	0	3	4	1½	26	184½
23.	Blais, Denis	1171	SC EPA	8	1	1	6	1½	24	182½
24.	Tschirschwitz, Stephan	1389	SV Senat	6	1	0	5	1	18½	136½

**Einzelmeisterschaft 2009 / 2010
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (24.03.2010)

Selektion: Spieler mit höchstens DWZ 1740

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Norris, Ray	1641	Deutsche Telekom	8	5	1	2	5½	30	224
2.	Scholz, Reinhard	1653	SG Bund	8	3	4	1	5	35½	229
3.	Tsavdaridis, Nikolaos	1489	ZIB / ACCSB	8	4	2	2	5	29½	211
4.	Weinrich, Karl-Heinz	1659	TT / WiHeil	8	4	2	2	5	27½	213
5.	Göhringer, Werner	1735	SG Bund	8	4	1	3	4½	33	216
6.	Piotrowski, Roger	1640	Deutsche Telekom	8	4	1	3	4½	26	208½
7.	Lewandowski, Sylwester	1723	B S R	7	3	2	2	4	34½	215
8.	Abraham, Helmut	1497	Bayer-Schering-Pharma	8	3	2	3	4	31	212½
9.	Hein, Wolfgang	1563	SV Gardez-Robe	8	4	0	4	4	30	217
10.	Seeger, Thomas	1576	Alcatel	8	2	4	2	4	30	207
11.	Ollek, Karl-Heinz	1635	Berliner Volksbank	8	2	4	2	4	28½	215
12.	Schöppe, Christian	1524	ZIB / ACCSB	8	4	0	4	4	27½	197
13.	Klemm, Manfred	1592	SG Bund	8	3	2	3	4	27	213½
14.	Riess, Bernhard	1622	SV OSRAM	8	1	6	1	4	27	209
15.	Kathe, Michael	1515	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	26½	208
16.	Rolf, Ivo Arne	1592	ZIB / ACCSB	8	3	2	3	4	26½	195
17.	Mersmann, Till	1586	TT / WiHeil	8	2	4	2	4	24½	203
18.	Fischer, Elmar	1559	Deutsche Telekom	8	3	2	3	4	24½	189½
19.	Mühlwinkel, Rüdiger	1447	SG Bund	8	3	2	3	4	23½	183
20.	Mildenberger, Hans	1544	SG BVG-Helmholtz	8	2	3	3	3½	31½	206½
21.	Hoffbauer, Jörg	1697	SG Bund	7	3	1	3	3½	31	208
22.	Kleinwächter, Manfred	1620	Deutsche Telekom	8	3	1	4	3½	28	198½
23.	Thies, Andreas	1627	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	27	216½
24.	Paris, Gerhard	1539	Rolls Royce	8	2	3	3	3½	27	199
25.	Kretzschmar, Jan	1659	ZIB / ACCSB	8	3	1	4	3½	24½	202
26.	Fruhner, Manfred	1488	Rolls Royce	8	3	1	4	3½	23	181½
27.	Benten, Dr. Wolfgang	1477	SV OSRAM	8	2	2	4	3	33½	217½
28.	Harwardt, Michael	1648	SG Bund	7	2	2	3	3	30	205
29.	Heimes, Wolfgang	1551	TT / WiHeil	7	3	0	4	3	29½	202
30.	Calamar, George	1489	SC EPA	8	2	2	4	3	29	198
31.	Koep-Kerstin, Werner	1523	SG Bund	8	1	4	3	3	26½	192½
32.	Warnest, Stefan	1469	SV Senat	8	1	4	3	3	26	191½
33.	Gundlach, Heiko	1442	ZIB / ACCSB	8	3	0	5	3	25½	192½
34.	Pöhle, Uwe	1509	ZIB / ACCSB	8	3	0	5	3	25½	192
35.	Böttger, Bernd	1474	Berliner Volksbank	8	1	4	3	3	24½	189
36.	Berg, Gerd	1505	TT / WiHeil	6	1	4	1	3	24½	161½
37.	Huth, Michael	1322	SV Gardez-Robe	7	3	0	4	3	23½	160
38.	Lehmann, Sven	1232	Alcatel	8	1	4	3	3	21½	177½
39.	Linkermann, Walter	1460	Alcatel	8	1	3	4	2½	27	189½
40.	Schröter, Dr. Jürgen	1506	Rolls Royce	8	2	1	5	2½	25½	193½
41.	von Schöning, Ulrich	1385	Berliner Volksbank	8	0	5	3	2½	24	190½
42.	Pannek, Hans-Joachim	1396	SG Bund	8	1	3	4	2½	22½	184
43.	Groß, Horst	1407	SG Bund	8	2	1	5	2½	21½	183½
44.	Bremer, Helmut	1229	Deutsche Bahn/BSW	8	2	1	5	2½	20	170
45.	Henning, Hans	1404	TT / WiHeil	7	1	2	4	2	24½	183
46.	Kiechle, Friedrich	1346	SV Gardez-Robe	7	2	0	5	2	24	167½
47.	Bauer, Jürgen	1375	SG BVG-Helmholtz	7	0	3	4	1½	26	184½
48.	Blais, Denis	1171	SC EPA	8	1	1	6	1½	24	182½
49.	Tschirschwitz, Stephan	1389	SV Senat	6	1	0	5	1	18½	136½

D02
 Trebbin,Wolfhard **2014**
 Eisermann,Daniel Dr. **1928**
 EM 2009/10 Berlin (8.1) 24.03.2010

1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.g3 ♙g4 4.♙g2
 ♙xf3 5.♙xf3 ♘c6 6.0-0 e5 7.dxe5
 ♘xe5 8.♙g2 c6 9.♘d2 ♙d6 10.e4
 dxe4 11.♘xe4 ♘xe4 12.♙xe4 ♖c7
 13.♙e3 h5 14.♖e2 ♙f8 15.c4 b6
 16.♖ad1 ♖d8 17.♙f4 ♖e8 18.♖c2 h4
 19.♙g2 ♙g8 20.♖fe1 hxg3 21.hxg3
 ♖e6 22.♙f5 ♖h2+ 23.♙xh2 ♘f3+
 24.♙g2 ♘xe1+ 25.♖xe1 ♖xe1 26.♖d2
 ♙xf4 27.♖xe1 ♖e5 28.♙e4 ♖g5
 29.♙xc6 ♖e5 30.♙e4 ♖g5 31.♖d1
 ♖e7 32.♖d5 ♙b8 33.♖f5 g6 34.♖f3
 ♙g7 35.♙d5 ♖f6
 1/2-1/2

A00
 Winkler,Joerg **1834**
 Schuettig,Ruediger **2239**
 EM 2009/10 Berlin (8.2) 24.03.2010

1.b4 d5 2.♙b2 ♖d6 3.a3 e5 4.e3
 ♙e6 5.♘f3 f6 6.d3 ♘d7 7.♘bd2 a5
 8.b5 ♘b6 9.a4 ♖d7 10.♘b3 ♙b4+
 11.♘fd2 ♘e7 12.♙e2 0-0 13.0-0 ♖fd8
 14.c3 ♙d6 15.e4 c6 16.d4 ♘c4
 17.♘xc4 dxc4 18.bxc6 bxc6 19.♘d2
 ♘g6 20.♙xc4 ♖ab8 21.♖c2 ♘f4
 22.♖fd1 ♖f7 23.♙xe6 ♖xe6 24.f3
 ♙c7 25.g3 ♘h3+ 26.♙g2 ♘g5 27.g4
 h5 28.h3 ♖f7 29.♘f1 ♘e6 30.♙c1
 exd4 31.cxd4 ♘xd4 32.♖a2 ♘b3
 33.♖xd8+ ♖xd8 34.♖b1 ♖d3 35.♖e2
 ♘xc1 36.♖xc1 ♖d6 37.♖c4 ♖e6
 38.♘e3 ♙f4 39.♖c3 hxg4 40.hxg4 g6
 41.♙f2 ♙g7 42.♘g2 ♙e5 43.♖d3
 ♖a7+ 44.♘e3 ♖e7 45.♙e2 ♖d6
 46.♖c5 ♖c7 47.♖xd6 ♙xd6 48.♖c4
 ♙b4 49.♘f1 c5 50.♙e3 ♖e5 51.♖d5
 ♖c7 52.♘d2 ♖g3 53.♙d3 ♖g2

54.♘c4 ♖f1+ 55.♙e3 ♖e1+ 56.♙d3
 ♖d1+ 57.♙e3 ♖xa4 58.♖e6 ♖b3+
 59.♙f4= ♙d2+ 60.♙g3 ♙e1+ 61.♙f4
 ♖c3 62.♖e7+
 1/2-1/2

A36
 Roth,Joachim **1895**
 Mueller,Stefan **1798**
 EM 2009/10 Berlin (8.3) 24.03.2010

1.c4 c5 2.g3 g6 3.♙g2 ♙g7 4.♘c3
 ♘c6 5.d3 ♘f6 6.e4 0-0 7.♘ge2 d6
 8.0-0 ♖b8 9.♖b1 ♙d7 10.h3 ♖c8
 11.♙h2 a6 12.a3 b5 13.cxb5 axb5
 14.b4 cxb4 15.axb4 ♘xb4 16.♖xb4
 ♘g4+ 17.hxg4 ♙xc3 18.♘xc3 ♖xc3
 19.♖b3 ♖c8 20.♙h6 ♙xg4 21.♖a1 e5
 22.♙xf8 ♖xf8 23.♖b2 ♖h6+ 24.♙g1
 ♙d7 25.d4 exd4 26.♖xd4 ♙e6
 27.♖xd6 ♖f8 28.♖e3 ♖c8 29.e5 ♖g5
 30.♖a1 ♖d8 31.♖xd8+
 1-0

E69
 Artukovic,Adis **2008**
 Pelivan,Vjekoslav **1764**
 EM 2009/10 Berlin (8.6) 24.03.2010

1.d4 ♘f6 2.♘f3 g6 3.c4 ♙g7 4.g3
 0-0 5.♙g2 d6 6.0-0 ♘bd7 7.♘c3 e5
 8.e4 c6 9.h3 h6 10.♖e1 ♙h7 11.♖c2
 ♘g8 12.♙e3 f5 13.exf5 gxf5 14.dxe5
 dxe5 15.♖ad1 ♖f6 16.♘h4 ♘e7
 17.c5 ♙g8 18.♖d6 ♖f7 19.♖d2 f4
 20.gxf4 exf4 21.♙d4 ♘f5 22.♙xg7
 ♙xg7 23.♖g6+ ♖xg6 24.♘xg6 ♙xg6
 25.♖xf4 ♘xc5 26.♖b4 ♘d7 27.♖f4
 ♙h7 28.♖g4 ♖f7 29.♙e4 ♘b6
 30.♙h2 ♙d7 31.♘e2
 1-0

A28
 1855
 1772
 EM 2009/10 Berlin (8.7) 24.03.2010

1.c4 e5 2.♘c3 ♘f6 3.♘f3 ♘c6 4.d4
 exd4 5.♘xd4 ♙c5 6.♘xc6 bxc6 7.g3
 0-0 8.♙g2 ♖b8 9.0-0 ♙b7 10.♚c2
 ♖e8 11.♙g5 h6 12.♙f4 ♙d4 13.♖ad1
 ♙e5 14.♙xe5 ♖xe5 15.♖d2 ♚e7
 16.♖fd1 ♙a8 17.b3 a6 18.e3 ♚c5
 19.♘e4 ♘xe4 20.♙xe4 d6 21.♙g2
 ♖be8 22.♚c3 a5 23.♚d4 ♚xd4
 24.♖xd4 c5 25.♖4d3 ♙xg2 26.♙xg2
 ♖a8 27.♙f3 g6 28.h4 ♖ae8 29.♖1d2
 ♙g7 30.♖b2 f5 31.♖c3 ♙f6 32.a3
 ♖b8 33.♙e2 ♖ee8 34.♙d3 ♖b6
 35.♖c1 ♖eb8 36.♙c3 ♙e5 37.♖d1 c6
 38.♖d3 d5 39.cxd5 cxd5 40.♖dd2
 ♖b7 41.♖d1 g5 42.hxg5 hxg5
 43.♖e1 g4 44.♖h1 d4+ 45.♙c4 dxe3
 46.♖e1 f4 47.gxf4+ ♙xf4 48.♖xe3 a4
 49.b4 cxb4 50.♖xb4 ♖c7+ 51.♙d5+
 ♖xb4 52.axb4 ♖c2 53.♖a3 ♖xf2
 54.♖xa4 g3 55.b5+ ♙f5 56.♖a8 g2
 57.♖f8+ ♙g4 58.♖g8+ ♙f3 59.b6 ♖b2
 60.♙c6 ♙f2
 1/2-1/2

B42
 1648
 1840
 EM 2009/10 Berlin (8.8) 24.03.2010

1.e4 c5 2.♘f3 e6 3.d4 cxd4 4.♘xd4
 a6 5.♙d3 ♘c6 6.♘xc6 bxc6 7.0-0
 ♚c7 8.♘d2 ♙b7 9.♘f3 d6 10.♖e1
 ♙e7 11.b3 ♙f6 12.♖b1 ♘e7 13.♙b2
 ♙xb2 14.♖xb2 ♘g6 15.g3 ♖d8
 16.♚e2 ♚c8 17.c4 e5 18.♚e3 c5
 19.♖d2 0-0 20.♙f1 a5 21.♙g2 ♚c7
 22.♙h3 ♘e7 23.♚g5 h6 24.♚e3 f5
 25.exf5 ♘xf5 26.♙xf5 ♖xf5 27.♘h4
 ♚c6 28.♙f1 ♖f6 29.♙e2 g5 30.♖g1

gxh4 31.gxh4+ ♙h7 32.♚g3 ♚f3+
 0-1

C42
 1641
 1818
 EM 2009/10 Berlin (8.10) 24.03.2010
 [Norris,Ray]

Russisch - Cochrane Gambit.

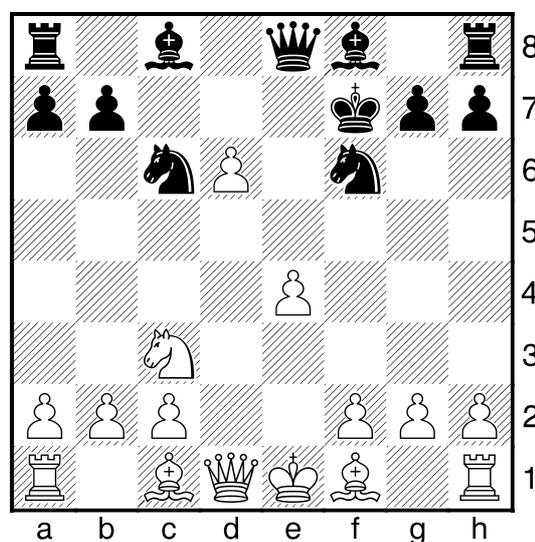
1.e4 e5 2.♘f3 ♘f6 3.♘xe5 d6
 4.♘xf7 ♘opfer im 4.Zug!

Immerhin überlegte Herr Durth
 ziemlich lange hier. ♙xf7 5.d4 c5

[5...♘xe4 Der ♙ darf nicht
 geschlagen werden. 6.♚h5+]

6.dxc5 ♘c6 7.♘c3 ♚e8 8.cxd6

Nun habe ich schon 4 ♙♙♙♙ für den ♘.



♘xe4? verliert eine Figur. 9.♚d5+
 ♙e6 10.♚xe4 ♙f5 11.♙c4+ ♙g6
 12.♚xe8+ ♖xe8+ 13.♙e3 ♙xd6
 14.0-0-0 ♙e5 15.♘d5 a6 16.♙d3
 ♖hf8 17.♙c5 ♖f7 18.g3 ♖d8
 19.♙xf5+ ♖xf5

[19...♙xf5 Der ♙ soll schlagen und
 dann ist der Gewinn nicht so einfach.
]

20.♘e7+ Schwarz gibt auf.

Ich glaube die Partie glänzte eher durch Fehler als durch Genialität.
1-0

□ **Herrmann,Eberhard** **B01** **1826**
 ■ **Busch,Klaus** **1757**
 EM 2009/10 Berlin (8.11) 24.03.2010

1.e4 d5 2.exd5 ♘f6 3.d4 ♘xd5 4.c4 ♘b6 5.♗f3 g6 6.♗c3 ♕g7 7.♕e3 0-0 8.h3 ♗c6 9.♕e2 e5 10.d5 ♗e7 11.♖d2 ♗f5 12.♕g5 f6 13.♕e3 ♗xe3 14.♖xe3 ♗d7 15.c5 ♖h8 16.g4 ♖e7 17.♗e4 f5 18.d6 cxd6 19.cxd6 ♖d8 20.gxf5 gxf5 21.♗eg5 ♖a5+ 22.♖d2 ♖xd2+ 23.♗xd2 ♗b6 24.0-0-0 h6 25.♗gf3 ♕e6 26.b3 ♖ac8+ 27.♖b1 ♗d5 28.♗h4 ♗c3+ 29.♖b2 ♗xe2 30.♗g6+ ♖g8 31.♗xf8 e4+ 32.♖a3 ♖xf8 33.♗c4 ♕d7 34.♖d2 ♗c3 35.♖g1 ♗b5+ 36.♖b4 ♕c3+
0-1

□ **Bockelmann,Rolf** **B00** **1760**
 ■ **Hoffbauer,Joerg** **1697**
 EM 2009/10 Berlin (8.15) 24.03.2010

1.e4 b6 2.d4 ♕b7 3.d5 e6 4.dxe6 ♕xe4 5.exf7+ ♖xf7 6.♗c3 ♕b4 7.♖d4 ♖e7 8.♕e3 d5 9.0-0-0 c5 10.♖d2 d4 11.♕xd4 cxd4 12.♖f4+ ♗f6 13.♕c4+ ♖e8 14.♗xe4 ♖xe4 15.♖xe4+ ♗xe4 16.♕d5 ♗xf2 17.♕xa8 ♗xh1 18.♗h3 ♕c5 19.♖xh1 ♖f8 20.♗g5 h6 21.♗e6 ♖f7 22.♕d5 ♖d7 23.♖e1 ♖e7 24.♗xg7+ ♖d7 25.♖xe7+ ♕xe7 26.♗f5 ♕g5+ 27.♖d1 ♗a6 28.♗xd4 ♖d6 29.♕b3 ♗c7 30.♖e2 ♕c1 31.♖d3 a6 32.c4 ♖e5 33.♗f3+ ♖d6 34.♖c2 ♕f4 35.h3 ♖c5 36.♖c3 ♗e6 37.♕c2 ♕c1 38.b3 ♗f4

39.♗e1 a5 40.♗d3+ ♗xd3 41.♕xd3 ♕a3 42.g4 ♕b4+ 43.♖c2 ♕e1 44.a3 ♖d4 45.♕f5 a4 46.♕e6 axb3+ 47.♖xb3 ♕h4 48.♖a4 ♖c5 49.♖b3 ♖d4 50.a4 ♕e7 51.♖c2 ♕f6 52.♖b3 ♕e7 53.♖b2 ♕g5 54.♖c2 ♖c5 55.♖d3 ♕e7 56.♖e4 ♖b4 57.♖f5 ♖xa4 58.♖g6 ♕g5 59.h4 ♕xh4 60.♖xh6 ♖b4 61.♕g8 ♕e1 62.g5 b5 63.cxb5 ♖xb5
 1/2-1/2

□ **Paris,Gerhard** **A00** **1539**
 ■ **Goehringer,Werner** **1735**
 EM 2009/10 Berlin (8.20) 24.03.2010

FIDE-Regeln, Artikel 8:

Ein Spieler darf, wenn er es wünscht, auf den Zug seines Gegners antworten, bevor er ihn aufzeichnet. Er muss seinen eigenen vorangegangenen Zug aufzeichnen, bevor er einen neuen macht.

0-1

10. Deutsche Betriebssport-Meisterschaft im Schach (Viererteams)

19.-21.11.2010



Veranstalter: Förderverein Amateur- und Jugendschach

Lizenzgeber: Deutscher Betriebssportverband e.V. (DBSV)

Wer ist spielberechtigt? Alle Firmenteams, Betriebsteams, Behörden-teams etc. (keine Auswahlteams aus verschiedenen Unternehmen)

Modus: 7 Runden CH-System
Zunächst 4 Runden bei 60 min pro Partie,
dann 3 Runden bei 2 h/40 + 30 min Rest
(keine DWZ-Auswertung)

Startgeld: 130 EUR (Mitglieder im DSBV zahlen
100 EUR) pro Mannschaft
Voranmeldung bis 1.6.2010 erwünscht,
Anmeldung bis 1.10.2010.

Termin: Freitag, 19.11. bis Sonntag, 21.11.2010

Ort: GDA Wohnstift, Haardter Straße 6,
67433 Neustadt an der Weinstraße

Zeitplan:

FR, 19.11.	Einschreibeschluss: 9 Uhr*
	1. Runde: 10.00 – 12.00 Uhr
	2. Runde: 13.30 – 15.30 Uhr
	3. Runde: 16.00 – 18.00 Uhr
	4. Runde: 18.30 – 20.30 Uhr
SA, 20.11.	5. Runde: 9.00 – 14.00 Uhr
	6. Runde: 15.00 – 20.00 Uhr
SO, 21.11.	7. Runde: 9.00 – 14.00 Uhr

* oder am Vortag zw. 19 und 21 Uhr im Panorama-Hotel

Angebote des Fördervereins Amateur- und Jugendschach

Freitag ab 20 Uhr: Weinprobe „Pfälzer Weinreise“
Samstag ab 20 Uhr: Weinprobe „Wein-Sensorik“

Sonstige Angebote

Kulturelle Angebote der Region sind mannigfaltig
(Hambacher Schloss, Speyer, Bad Dürkheimer Weinfass)

Auf Wunsch bieten wir eine Nachtwächterführung an!

Preise:

Siegerpokale werden für die ersten drei Teams, Medaillen
an die drei Brettbesten und die Spieler der drei Siegerteams
sowie in den Kategorien Senioren und Damen verliehen!

Hotelreservierung:

Bitte wenden Sie sich an die TKS Neustadt, Tel. 06321-9268-0,
www.neustadt.eu

**Sonderkonditionen bietet unser Partner Panorama-Hotel,
3 Gehminuten vom Spielsaal entfernt, unter dem Stichwort
„Schach“.**

Aktuelle und weitergehende Informationen:

www.dbsm2010.de.vu

ANMELDUNG REGISTRIERUNG INFORMATION

Voranmeldung/Registrierung: Frühzeitige Registrierung erwünscht (maximale Teilnehmerzahl 40 Teams)!

Angaben: Firmenname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse (möglichst bis 1.6.2010)

Anmeldung: Bis 1.10.2010 durch Überweisung des Startgelds (parallel schriftlich oder per E-Mail):
Förderverein Amateur- und Jugendschach e.V. (Kontoinhaber), Sparkasse Rhein Haardt, BLZ 546 512 40,
Kto.-Nr. 492 44 45. **Angaben:** Firmenname, Name, Anschrift, E-Mail-Adresse.

INFO: Dr. Markus Keller 0163-1440345 E-Mail: markus.keller@gmx.de
www.dbsm2010.de.vu

Infos zum Betriebssport: Deutscher Betriebssportverband, www.hdako.de/dbsv



14. OSRAM – OPEN



Die Schachabteilung Berlin der SV OSRAM e.V. lädt ein zum
14. SV OSRAM – Schnellschach – Open



Das 7. Turnier des Berliner Schnellschach Grand Prix 2009/10.

- Wann :** Samstag, 08. Mai 2010
Beginn : 10:00 Uhr , Ende voraussichtlich 14:00 Uhr
Wo : OSRAM Bildungszentrum
Nonnendammallee 44
13629 Berlin - Siemensstadt
Fahrverbindung : U-Bahn-Linie 7, Bhf. Paulsternstraße ; Bus 139
Was : Schnellschach (15-Min.-Partien); 7 Rd. Schweizer System,
maximal 70 Teilnehmer
Mitzubringen : Personalausweis (Zutritt Werksgelände)
Startgeld : 5,-- EUR je Teilnehmer für Imbiß und Sachpreise
Anmeldung : Bitte bis 06.05.2010 persönlich, telefonisch oder per Email an
Osram-Open@fvschach.de

Mit sportlichem Gruß
Bernhard Riess

SV OSRAM e.V., Abt. Schach Berlin
Bernhard Riess

Fon Dienst 3386-2209
Fon Mobil 0177 - 752 43 78
E-Mail br@fvschach.de

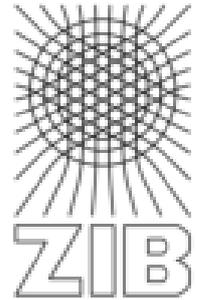
Betriebssportgruppe Schach



Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)

[Takustraße 7, 14195 Berlin](#)

U Dahlem-Dorf, Bus X83 Arnimallee, Bus 101 Limonenstr., S
Botanischer Garten
Tel: (030) 841 85 - 241, Fax: (030) 841 85 - 125



ZIB-Schnellschach-Open 2009/2010

In der Saison 2009/2010 veranstaltet die Betriebssportgruppe ZIB/ACCSB des Konrad-Zuse-Zentrums für Informationstechnik Berlin nur ein Schnellschachturnier.

Das Turnier geht in die Berliner Grand-Prix-Wertung von Schnellschachturnieren ein (siehe <http://www.berlinerschachverband.de/archiv/events/bsv/gprix/2010/index.html>).

Das Schnellschachturnier der Saison 2009/2010 im ZIB

beginnt um **14 Uhr am Samstag**, den

24. April 2010

- im Seminarraum, Eingang Rundbau
- Bedenkzeit 15 Minuten
- 7 Runden im Schweizer System
- Startgeld EUR 5,- für Sachpreise und Imbiss
- Anmeldungen (maximal 72 Spieler) bitte eine Woche vorher, freie Plätze werden zu Beginn der Veranstaltung an Wartende vergeben
 - Telefon: 841 85 241 (dienstlich), 41 10 90 51 (privat), 0179 - 5100941 (mobil)
 - e-mail: poehle@zib.de
- Ankündigung und Ergebnisdienst im Internet unter <http://www.zib.de/General/Organization/sport/fvschach/2010/zib-open-2010.html>

Vom U-Bahnhof Dahlem-Dorf läuft man in weniger als 10 Minuten zum ZIB (siehe auch [Lageplan](#)).

Vom S-Bahnhof Botanischer Garten läuft man über Enzianstr., Aternplatz, Wildenowstr. und Altensteinstr. in weniger als 15 Minuten zum ZIB. Der S-Bahnhof Botanischer Garten liegt an der S1 von Oranienburg nach Wannsee. Diese Linie kreuzt z.B. an den Bahnhöfen Gesundbrunnen den Nordring, Friedrichstr. die Stadtbahn und Schöneberg den Südring.
